

## Krefeld

## Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
<b>2</b> <i>Di</i>		<b>Glasfoyer</b> <b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>Frauengold</b> Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- € Stehplatz: 21,- €
<b>5</b> <i>Fr</i>	<b>La Bohème</b> Oper von Giacomo Puccini 19.30 – 22 Uhr Abo Gelb · * Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln 18.45 Uhr musikalische Einführung	
<b>6</b> <i>Sa</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 5</b> <b>Der Sandmann / shift.er.s</b> Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera Musik von Ryuiche Sakamoto, Alva Noto, Animal Collective, Lou Reed u. a. 18 – ca. 19.45 Uhr Abo Lila · * Eintritt: Preisstufe 6	<b>Glasfoyer</b> <b>Die Froschprinzessin</b> von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 15 – 15.50 Uhr · * Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)
<b>7</b> <i>So</i>	<b>5. Kinderkonzert</b> <b>Ein Weltraumtraum</b> 11 Uhr   Kinderkonzertabo · * Eintritt: 8 – 18,- €	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 5</b> <b>Der Sandmann / shift.er.s</b> Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera Musik von Ryuiche Sakamoto, Alva Noto, Animal Collective, Lou Reed u. a. 19.30 – ca. 21.15 Uhr Abo W · * Eintritt: Preisstufe 5
<b>10</b> <i>Mi</i>		<b>Glasfoyer</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Soiree zu</b> <b>Der kleine Horrorladen</b> von Howard Ashman und Alan Menken 17.30 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch · * Eintritt: 6,- €
<b>11</b> <i>Do</i>		<b>Treffpunkt Theaterkasse</b> <b>PREMIERE</b> <b>Neuland Ostwall</b> Eine Zeitreise zum Glaspavillon 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
<b>12</b> <i>Fr</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 5</b> <b>Der Sandmann / shift.er.s</b> Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera Musik von Ryuiche Sakamoto, Alva Noto, Animal Collective, Lou Reed u. a. 19.30 – ca. 21.15 Uhr Abo Rosa · * Eintritt: Preisstufe 6 18.45 Uhr Einführung	<b>Treffpunkt Theaterkasse</b> <b>Neuland Ostwall</b> Eine Zeitreise zum Glaspavillon 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
<b>14</b> <i>So</i>		<b>Glasfoyer</b> <b>Die Froschprinzessin</b> von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 11 – 11.50 Uhr · * Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)
<b>16</b> <i>Di</i>		<b>Treffpunkt Theaterkasse</b> <b>Neuland Ostwall</b> Eine Zeitreise zum Glaspavillon 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
<b>17</b> <i>Mi</i>		<b>Treffpunkt Theaterkasse</b> <b>Neuland Ostwall</b> Eine Zeitreise zum Glaspavillon 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
<b>20</b> <i>Sa</i>	<b>PREMIERE</b> <b>Der kleine Horrorladen</b> von Howard Ashman und Alan Menken 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Premiere ? · * Eintritt: Preisstufe 6 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer	<b>Historisches Klärwerk Uerdingen</b> <b>Kütsons Happy Hour 3. Konzert</b> 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · * Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
<b>21</b> <i>So</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 5</b> <b>Der Sandmann / shift.er.s</b> Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera Musik von Ryuiche Sakamoto, Alva Noto, Animal Collective, Lou Reed u. a. 19.30 – ca. 21.15 Uhr Abo Grün · * Eintritt: Preisstufe 5	<b>Glasfoyer</b> <b>5. Kammerkonzert</b> Spielen per Du(o) Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Michael Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart 11 Uhr · * Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
<b>23</b> <i>Di</i>	<b>2. Schulkonzert</b> <b>Peer Gynt</b> Für Schüler ab der 7. Klasse 11 Uhr · * Eintritt: 8,50 €	
<b>24</b> <i>Mi</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 5</b> <b>Der Sandmann / shift.er.s</b> Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera Musik von Ryuiche Sakamoto, Alva Noto, Animal Collective, Lou Reed u. a. 19.30 – ca. 21.15 Uhr Abo Weiß · * Eintritt: Preisstufe 5 18.45 Uhr Einführung	
<b>26</b> <i>Fr</i>	<b>Der kleine Horrorladen</b> von Howard Ashman und Alan Menken 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Gelb · * Eintritt: Preisstufe 6	
<b>27</b> <i>Sa</i>	<b>La Bohème</b> Oper von Giacomo Puccini 18 – 20.30 Uhr Abo Lila · * Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln 17.15 Uhr musikalische Einführung	
<b>28</b> <i>So</i>	<b>Frauengold</b> 	<b>Glasfoyer</b> <b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>Frauengold</b> Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- € Stehplatz: 21,- €
<b>30</b> <i>Di</i>	<b>Der kleine Horrorladen</b> von Howard Ashman und Alan Menken 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo B · * Eintritt: Preisstufe 4	

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
<b>2</b> <i>Di</i>		<b>Studio</b> <b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 3</b> <b>Black Sheep / Sogni d'oro</b> Choreografien von Yuri Hamano und Alessandro Borghesani 20 – 21.40 Uhr · * Eintritt: 31,- € / ermäßigt: 25,- € Anschließend Publikumsgespräch
<b>3</b> <i>Mi</i>	<b>Titanic – Das Musical</b> Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr · * Eintritt: Preisstufe 5	<b>Studio</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Arche 2026</b> Ein Projekt der Bürgerbühne Tanz 20 Uhr · * Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
<b>4</b> <i>Do</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 4</b> <b>Getanzte Bilder</b> Ballettabend von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – 21 Uhr Abo Grau 8 · * Eintritt: Preisstufe 5	<b>Titanic – Das Musical</b> 
<b>5</b> <i>Fr</i>	<b>Merlin oder Das wüste Land</b> von Tankred Dorst Mitarbeit: Ursula Ehler 18 – 21.40 Uhr – zwei Pausen Abo Platin 9 · * Eintritt: Preisstufe 3	<b>Studio</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Arche 2026</b> Ein Projekt der Bürgerbühne Tanz 18 Uhr · * Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
<b>6</b> <i>Sa</i>		<b>Studio</b> <b>Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher</b> Aus Schriften Thomas Manns montiert von Herwart Grosse vorgeführt von Michael Grosse Studio Abo A 4 · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
<b>9</b> <i>Di</i>		<b>Theaterbistro</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Soiree zu</b> <b>Der Bajazzo</b> Oper von Ruggero Leoncavallo 18.45 Uhr Stückeinführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · *
<b>13</b> <i>Sa</i>	<b>Dingens</b> von Hanoeh Levin 19.30 – 22 Uhr Abo Weiß 9 · * Eintritt: Preisstufe 3 18.45 Uhr Einführung	<b>Wiederaufnahme</b> 
<b>14</b> <i>So</i>	<b>PREMIERE</b> <b>Der Bajazzo (I Pagliacci)</b> Oper von Ruggero Leoncavallo 16 – ca. 17.15 Uhr – ohne Pause · * Abo Auftakt 10 · * Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Anschließend öffentliche Premierenfeier, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e. V.	<b>Freunde</b> 
<b>16</b> <i>Di</i>	<b>Black Sheep / Sogni d'oro</b> 	<b>Konzertsaal</b> <b>Kütsons Happy Hour 3. Konzert</b> 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · * Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
<b>17</b> <i>Mi</i>		<b>Studio</b> <b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 3</b> <b>Black Sheep / Sogni d'oro</b> Choreografien von Yuri Hamano und Alessandro Borghesani 20 – 21.40 Uhr · * Eintritt: 31,- € / ermäßigt: 25,- € Anschließend Publikumsgespräch
<b>18</b> <i>Do</i>	<b>2. Schulkonzert</b> <b>Peer Gynt</b> Für Schüler ab der 7. Klasse 11 Uhr · * Eintritt: 8,50 €	
<b>19</b> <i>Fr</i>	<b>Der Bajazzo (I Pagliacci)</b> Oper von Ruggero Leoncavallo 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Silber 9 · * Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	<b>Studio</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Blutiger Ferragosto</b> von Dieter Zöchling gelesen von Michael Grosse 20 – 21.15 Uhr   Eintritt frei, Zählkarten an der Kasse erhältlich
<b>21</b> <i>So</i>	<b>Der Bajazzo (I Pagliacci)</b> Oper von Ruggero Leoncavallo 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Gelb 9 · * Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr musikalische Einführung für Operneinsteiger	<b>Studio</b> <b>Die Froschprinzessin</b> von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 11 – 11.50 Uhr · * Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)
<b>23</b> <i>Di</i>	<b>Der Bajazzo (I Pagliacci)</b> Oper von Ruggero Leoncavallo 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 9 · * Eintritt: Preisstufe 4 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	<b>Theaterbistro</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Auf einen Absacker mit dem Bajazzo-Sängerensemble</b> Mit den Solistinnen und Solisten der eben erlebten Vorstellung Eintritt frei!
<b>24</b> <i>Mi</i>		<b>Studio</b> <b>Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher</b> Aus Schriften Thomas Manns montiert von Herwart Grosse vorgeführt von Michael Grosse 20 – 21.15 Uhr – ohne Pause Studio Abo B 4 · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
<b>25</b> <i>Do</i>	<b>Der Bajazzo (I Pagliacci)</b> Oper von Ruggero Leoncavallo 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Grau 9 · * Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr musikalische Einführung für Operneinsteiger	
<b>26</b> <i>Fr</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 4</b> <b>Getanzte Bilder</b> Ballettabend von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – 21 Uhr Abo Braun 9 · * Eintritt: Preisstufe 6	
<b>27</b> <i>Sa</i>	<b>Merlin oder Das wüste Land</b> von Tankred Dorst Mitarbeit: Ursula Ehler 18 – 21.40 Uhr – zwei Pausen Abo Grün 9 · * Eintritt: Preisstufe 3	
<b>28</b> <i>So</i>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>KRMG.tanz 4</b> <b>Getanzte Bilder</b> Ballettabend von Robert North Musik von Christopher Benstead 18 – 19.30 Uhr Abo Lila 6 · * Eintritt: Preisstufe 5	<b>Studio</b> <b>5. Kammerkonzert</b> Spielen per Du(o) Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Michael Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart 11 Uhr · * Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
<b>29</b> <i>Mo</i>		<b>Studio</b> <b>Die Froschprinzessin</b> von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 4 Jahren 15 – 15.50 Uhr · * Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)
<b>30</b> <i>Di</i>		<b>Konzertsaal</b> <b>Lounge Club</b> <b>zum 7. Sinfoniekonzert</b> 19 – ca. 20 Uhr · *   Eintritt: 25,- €
<b>30</b> <i>Di</i>		<b>Konzertsaal</b> <b>Lounge Club</b> <b>zum 7. Sinfoniekonzert</b> 19 – ca. 20 Uhr · *   Eintritt: 25,- €

\* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten! Redaktionsschluss: 24. April 2026

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

### PREISE

Einzelkarten Theater Vorstellungen	Platzkategorie				
	A	B	C	D	E
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00
4	52,00	48,00	38,00	29,00	21,00
5	59,00	53,00	41,00	33,00	25,00
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00

Einzelkarten Konzerte und Jugend	Platzkategorie				
	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	18,00
Kinderkonzerte	18,00	15,50	13,50	12,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Weihnachtsmärchen	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	12,00				8,00
Jugendclub	12,00				8,00
Jugendclubausweis	8,00				

Gruppenkarten (ab 15 Personen)*	Theater Vorstellungen	
	Preisstufe 1 – 3	Preisstufe 4 – 7
	25,00	28,50
<b>KONZERTE</b>		
Schulkonzert	8,50 (für alle Wochentage)	

\* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.  
Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter:  
Melden Sie sich einfach unter [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de) an.

**INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125**  
**Spielstätte:** Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR  
**Theaterkasse:** Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125  
 E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de  
**Öffnungszeiten:** Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

**INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100**  
**Spielstätte:** Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG  
**Theaterkasse:** Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100  
 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de  
**Öffnungszeiten:** Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung



**Der Bajazzo (Pagliacci)**  
*Oper in zwei Akten und einem Prolog*  
**Musik von Ruggero Leoncavallo**  
*Dichtung vom Komponisten*  
 – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Musikalische Leitung: Giovanni Conti  
 Inszenierung: Francois de Carpentries  
 Bühne: Siegfried E. Mayer  
 Kostüme: Karine Van Hercke  
 Chor: Michael Preiser  
 Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Sofia Pouloupoulou / Sophie Witte; Rafael Bruck / Jeconiah Retulla\*, Ramon Mundin\*, Johannes Schwärsky, Aldo Di Toro  
 Opernchor / Statisterie des Theaters Krefeld und Mönchengladbach  
 Niederrheinische Sinfoniker

\* Mitglied im Opernstudio Niederrhein



Der Bajazzo Canio und seine Frau Nedda haben ihr Leben dem Theater verschrieben. Doch Nedda ist auf der Suche nach einem neuen Lebensentwurf und lässt sich auf einen anderen Mann ein. Canio ist außer sich vor Eifersucht. Ein tödliches Spiel, das nicht mehr zwischen Theater und Realität unterscheidet, nimmt seinen Lauf. Ruggero Leoncavallos Komposition zieht das Publikum in einen rauschhaften Sog von Liebe und Leidenschaft.

Die Oper gehört zu den bedeutendsten Werken des Verismo, in dem realistische Stoffe und emotionale Direktheit zunehmend an Bedeutung gewannen. Die Uraufführung fand 1892 in Mailand statt und wurde sofort zu einem großen Erfolg. Dramaturgisch zeichnet sich das Werk durch eine enge Verzahnung von Bühnenhandlung und Meta-Theater aus, wodurch Realität und Darstellung ineinander übergehen. Musikalisch besticht die Oper durch eine intensive, leidenschaftliche Tonsprache, die stark auf Ausdruckskraft und unmittelbare Wirkung ausgerichtet ist.

**SOIREE UND PROBENBESUCH AM DIENSTAG, 9. JUNI 2026, 18.45 UHR**  
 Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Große Bühne  
**PREMIERE AM SONNTAG, 14. JUNI 2026, 16 UHR**  
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Zu dieser Inszenierung gibt es ein Rahmenprogramm mit zahlreichen EXTRAS, die jeweils vor oder nach einer *Bajazzo*-Vorstellung stattfinden. Nähere Informationen dazu auf der Homepage des Theaters oder auf dem ausliegenden Flyer.

**5. Kinderkonzert**  
*Ein Weltraumtraum*

Konzertkobold Kiko: Paula Emmrich  
 Musikalische Leitung und Moderation: Sebastian Engel  
 Niederrheinische Sinfoniker

„Tret mir in den Po! Was ist denn jetzt passiert?“ Konzertkobold Kiko fühlt sich mit einem Mal ganz lustig leicht, wie eine Feder. Nein, sogar noch leichter! Er fühlt sich schwerelos! Und schon hebt er ab in die unendlichen Weiten des Weltraums. Er fliegt vorbei am Mond, an Mars, Venus, Jupiter, Saturn und Uranus, gleitet die Milchstraße entlang und bewundert, wie schön unser blauer Planet, die Erde, von hier oben aussieht.

Kiko wäre aber nicht Kiko, wenn er nicht wissen wollte, wie der Weltraum klingt. Außerdem muss er herausfinden, ob es den berühmten Mann im Mond wirklich gibt. Ein Stern als Freund würde ihm auch gefallen. Aber am wichtigsten für Kiko: Hoffentlich sind Sebastian Engel und die Niederrheinischen Sinfoniker bei diesem Ausflug in den Weltraum auch dabei!

**SONNTAG, 31. MAI 2026, 11 UHR**  
 GROSSER KULTURMARKT IM ANSCHLUß  
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne  
**SONNTAG, 7. JUNI 2026, 11 UHR**  
 Theater Krefeld, Große Bühne

**Neuland Ostwall**  
*Eine audio-theatrale Zeitreise im Glaspavillon // Von Bruno Winzen und Nicolas Schwarzbürger // Uraufführung*

Inszenierung: Bruno Winzen  
 Text und Recherche: Bruno Winzen, Nicolas Schwarzbürger, Kathrin Jahrreiß  
 Bühne: Wiebke Heinzen  
 Kostüme: Hannah Trakowski  
 Dramaturgie: Verena Meis

Mit: Simon Schofeld, Nicolas Schwarzbürger, Julia Zupanc

Wir betreten Neuland im Glaspavillon auf dem Ostwall. Auf unseren Ohren Geschichten vom Ankommen und Abhauen. Wir bewegen uns durch Raum und Zeit, blicken durch milchiges Glas in andere Welten und sind doch vor Ort in Krefeld.



Wir haben die Menschen auf dem Ostwall gefragt: Mit welcher Sehnsucht kamt Ihr nach Krefeld? Wie wurde der Ostwall zu Eurem Zuhause? Und plötzlich legt sich ein Schleier auf unsere Gedanken und wir schauen weit zurück in das Jahr 1683, in dem Menschen sehnsüchtig aufbrachen, um Neuland zu begehen. (Wussten Sie, dass Auswanderer, die nach Europa zurückkehrten und für die Ausreise warben, als „Neuländer“ bezeichnet wurden?) Von dort schweifen wir in das Jahr 1983, in dem Menschen in Krefeld für den Frieden und gegen die Aufrüstung protestierten.

Gibt es Verbindungslinien zwischen den Zeiten, den Menschen und den Sehnsüchten? Der Glaspavillon auf dem Ostwall wird zum Neuland des Theaters. Wir beleben den Glaspavillon mit einer audio-theatralen Zeitreise und machen für Sie Theater mitten in der Stadt.

Bitte beachten Sie: Der Weg vom Theater zur externen Spielstätte, dem Glaspavillon auf dem Ostwall, und die Nutzung des Audio-Guides, insbesondere im Straßenverkehr, erfolgen auf eigene Verantwortung. Bitte statten Sie sich zudem bei Bedarf mit regenfester Kleidung oder einem Regenschirm aus.

**PREMIERE AM DONNERSTAG, 11. JUNI 2026, 20 UHR**  
 Theater Krefeld, Glaspavillon auf dem Ostwall

**Die Froschprinzessin**  
*von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen*  
 Für Kinder ab 4 Jahren

Regie und Ausstattung: Alexander Betov

Mit: Christina Wouters, Michael Halbey van Treeck

Eswerd einmal und befurchtete sich Stundenlang in Spiegle. Schicke perfekter Outfit fehlt nur noch ein grünes Hütchen...



Das will der König nicht länger dulden! Er befiehlt seiner Tochter, an der frischen Luft spazieren zu gehen – und vor Schreck gehorcht die Prinzessin. Als sie am Froschteich die vielen grünen Frösche sieht, hat sie eine Idee: Aus der Froschhaut ließe sich bestimmt ein grünes Hütchen machen. Sogleich schickt sie den Zeitknecht aus, um Frösche zu fangen – doch der Froschkönig zaubert der Prinzessin zur Strafe einen Froschkopf.

Niemand ihr helfen kann, läuft die verzweifelte Froschprinzessin davon und kommt nach einigen Abenteuern schließlich zu einem blinden Königssohn, dem sie Geschichten vorliest. Dabei macht ihr Mitgefühl – sie möchte so gern, dass der Prinz wieder sehen kann! Deshalb macht sie sich auf den Weg zum Froschkönig und bittet ihn um Hilfe. Der Froschkönig aber stellt sie vor eine schwere Entscheidung: Wenn er dem Prinzen durch Zauberkraft das Augenlicht zurückgibt, wird sie für immer ihren Froschkopf behalten...

**SONNTAG, 7. JUNI 2026, 15 UHR**  
**SONNTAG, 14. JUNI 2026, 11 UHR**  
 Theater Krefeld, Glasfoyer  
**SONNTAG, 21. JUNI 2026, 11 UHR**  
**SONNTAG, 28. JUNI 2026, 15 UHR**  
 Theater Mönchengladbach, Studio

**5. Kammerkonzert**

*Spielen per Du(o)*  
**Michael Haydn (1737 – 1806)**  
*Vier Sonaten für Violine und Viola C-Dur, D-Dur, E-Dur und F-Dur MH 335-338*

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)**  
*Zwei Duos für Violine und Viola G-Dur KV 423 und B-Dur KV 424*

Violine: Philipp Wenger, Chisato Yamamoto, Fabian Kircher, Dilyana Slavova, María del Mar Vargas Amezcua, Martin Röder  
 Viola: Moriz Schneider, Richard Weitz, Natascha Krumik, Leoni Wittchow, Ermanno Niro, Lucia Molina

Der besondere Reiz der Kammerkonzerte der Niederrheinischen Sinfoniker liegt für viele Konzertbesucher wohl an der Konzertatmosphäre: Man ist sehr nah an den Musikern, und oft erlebt man Musiker, die sich sonst organisch ins große Ganze des Orchesters einfügen, quasi solistisch. Im 5. Kammerkonzert ist dies erneut der Fall. Dann präsentieren sich Mitglieder der ersten Violinen, darunter die drei Konzertmeister, die ja doch immer wieder durch Soli hervortreten, mit Kollegen aus der Bratschengruppe jeweils als Duo. Wie abwechslungsreich diese Zweierkombinationen sein können, beweisen sie mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Michael Haydn. Das Publikum darf sich auf insgesamt sechs verschiedene musikalische Konstellationen freuen.

**SONNTAG, 21. JUNI 2026, 11 UHR**  
 Theater Krefeld, Glasfoyer  
**SONNTAG, 28. JUNI 2026, 15 UHR**  
 Theater Mönchengladbach, Studio

**Der kleine Horrorladen**  
*Musical nach dem Film „Little Shop of Horrors“ von Roger Corman*  
*Buch und Liedertexte von Howard Ashman*  
*Musik von Alan Menken // Drehbuch von Charles Griffith*  
*Deutsch von Michael Kunze*

Inszenierung: Kay Neumann  
 Musikalische Leitung: Jochen Kilian  
 Bühnen- und Kostümbild: Monika Frenz  
 Puppensdesign: Lukas Schneider  
 Choreographie: Alla Bondarevskaya  
 Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Robert Buschbacher, Julian Culemann, Marie Eick-Kerssenbrock, Cornelius Gebert, Esther Keil, Adrian Linke, Michael Ophelders, Carolin Schupa, Liv Wagener

Der Blumenladen von Mr. Mushnik läuft miserabel. Als er seinen Angestellten Seymour und Audrey ankündigt, schließen zu müssen, zeigt Seymour ihm ein exotisches Gewächs, das er seit Wochen insgeheim hegt und pflegt. Eine fleischfressende Pflanze, die in keinem Bestimmungsbuch zu finden ist. Und kaum steht sie im Schaufenster, kommen auch schon neugierige Kunden. Das Geschäft brummt. Aber nur Seymour weiß um das dunkle Geheimnis der Pflanze. Sie frisst keine Fliegen, keine Mäuse, sie will Blut. Menschliches Blut. Was Seymour nicht weiß: wie unersättlich die Pflanze ist.



Der kleine Horrorladen ist ein mitreißendes Musical voller schwarzem Humor. Es geht zurück auf Roger Cormans B-Movie von 1960, *The Little Shop of Horrors* (u.a. mit Jack Nicholson), das als schräge Horrorkomödie Broadway machte. Das Musical von Ashman und Menken kam 1982 am New Yorker Off-Broadway heraus und wurde zum Hit. Und der auf dem Musical basierende Film von Frank Oz (1986) wurde zum weltweiten Kino-Gheimtipp.

**SOIREE MIT PROBENBESUCH AM MITTWOCH, 10. JUNI 2026, 17.30 UHR**  
 Theater Krefeld, Glasfoyer  
**PREMIERE AM SAMSTAG, 20. JUNI 2026, 19.30 UHR**  
 Theater Krefeld, Große Bühne

Mit freundlicher Unterstützung Sparkasse

**Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher**  
*Aus Schriften von Thomas Mann, montiert von Herwart Grosse und vorgeführt von Michael Grosse*

Ausstattung: Udo Hesse  
 Dramaturgie: Regina Härtling

Mit: Michael Grosse

In diesem Soloabend schlüpft Michael Grosse in die Rolle des Dichters Thomas Mann, der ebenso geistreich wie vernügnlich über das Wesen des Theaters und das seltsam zweideutige Verhältnis zwischen Literatur und Bühne sinniert, über die Faszination der Verwandlung und die Kraft der Illusion – sei es das kindliche Spiel mit dem eigenen Puppentheater, die virtuose Darbietung des Wunderkindes Bibi oder die Festspiel-Idee Richard Wagners.



Persönliche Erlebnisse und Eindrücke prägen Thomas Manns Liebe zum Theater, das eine Traumwelt erschaffen, Unterhaltung und Bildung, Erheiterung und Erbauung schenken kann.

Mit herrlicher Selbstironie schildert er zudem seinen eigenen Werdegang und beruft: „Ein Dichter ist, kurz gesagt, im auf allen Bedachten, ernsthafte Tätigkeit unbedingt unbrauchbar, einzig auf Allotria bedachter, dem Staate nicht nur nicht nützlich, sondern sogar aufsässige gesinnter Kumpan.“ Damit klingt auch das Selbstverständnis des bürgerlichen Künstlers an, gesellschaftliche Entwicklungen wachsam-kritisch zu reflektieren.

**DIENSTAG, 9. JUNI 2026, 20 UHR**  
**MITTWOCH, 24. JUNI 2026, 20 UHR**  
 Theater Mönchengladbach, Studio

**EXTRA**

**Michael Grosse liest „Blutiger Ferragosto“**  
*Ein Krimtext von Dieter Zöchling*

Thematischer Doppelpack: Im Anschluss an die Vorstellung der Oper *Der Bajazzo* am 19. Juni werden die Besucher mit einer gültigen Opern-Eintrittskarte die Möglichkeit, als passgenaues Nachspiel die Krimlesung „Blutiger Ferragosto“ zu erleben. Diese fiktive Fallgeschichte entstammt Dieter Zöchlings unterhaltsamem Buch *Freispruch für Tosca, Jago soll hängen* aus dem Jahr 1986. „Blutiger Ferragosto“ ist die fiktive juristische Aufarbeitung des Mordfalls, der sich auf die Oper *Der Bajazzo* von Ruggero Leoncavallo bezieht. Zöchling spinnt die Handlung der Oper weiter, in der es um eine Eifersuchtstragödie im Milieu einer umherziehenden Komödiantentruppe geht. Der Titel „Blutiger Ferragosto“ deutet auf den blutigen Höhepunkt der Oper an. Italienische Feiertag Ferragosto (15. August) hin, an dem Canio seine Frau Nedda und deren Liebhaber Silvio auf offener Bühne ersticht.

**PREMIERE, 19. JUNI 2026, 21.15 UHR**  
**(IM ANSCHLUSS AN DIE OPERNVORSTELLUNG)**  
 Theater Mönchengladbach, Studio

Der Eintritt zur Lesung ist frei. Interessierte mit einem gültigen Ticket der Opernvorstellung vom 19. Juni werden gebeten, sich für die Lesung vorab eine Zählkarte an der Theaterkasse zu holen.

Diese Lesung ist eines der zahlreichen EXTRAS, die jeweils vor oder nach einer *Bajazzo*-Vorstellung stattfinden. Nähere Informationen dazu auf der Homepage des Theaters oder dem ausliegenden Flyer.

